



# FACEBOOK, WHATSAPP & CO.

---

das Internet und was Eltern wissen müssen



# ÜBER MICH

---

Markus Schicker

Diplom-Informatiker (FH)

- ④ 42 Jahre
- ④ verheiratet
- ④ zwei Kinder
- ④ Software-Entwickler bei Verivox
- ④ zuständig für Sicherheit bei der App Outbank



# MOTIVATION

---



“

Dieses Buch will Sie zu einem mündigen Internetnutzer machen, denn das Problem ist nicht das Internet. Es sind die Leute, die es bedienen, ohne die Funktionen zu kennen.

- Schlecky Silberstein

# THEMEN

---



## 🌀 Apps, Dienste und Begriffe

- ▶ Kleine Einführung in Begrifflichkeiten
- ▶ Beliebte Apps bei Kindern/Jugendlichen
- ▶ Auswirkungen und Gefahren

## 🌀 Fotos und Videos

- ▶ Rechtliche Vorgaben
- ▶ Risiken von Medien im Internet
- ▶ Empfehlungen

## 🌀 Nutzungsregeln und Nutzung regeln

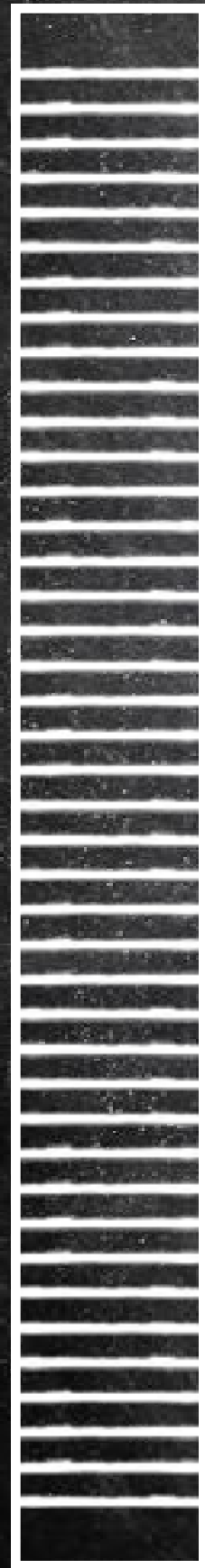
- ▶ Sinnvolle Regeln
- ▶ Technische Möglichkeiten

# FILTERBLASE



# TOP-INFLUENCER (D)

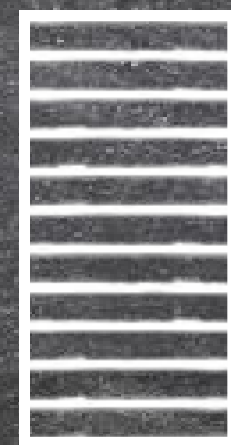
47,6



Lisa & Lena

16 Jahre  
Seit 2015 auf Musical.ly  
TikTok 32,4 Mio.  
Instagram 14,2 Mio.  
YouTube 0,9 Mio.  
Eigenes Modelabel, Musik  
Einkommen unbekannt

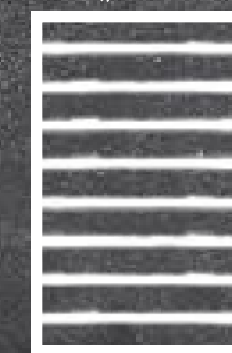
12



Bibi Heinecke/Clasen

26 Jahre  
Seit 2012 auf YouTube  
YouTube 5,5 Mio.  
Instagram 6,5 Mio.  
Kosmetikmarke,  
Werbeverträge, Musik  
Einkommen > 100 T€/mtl.

9,4



Dagi Bee

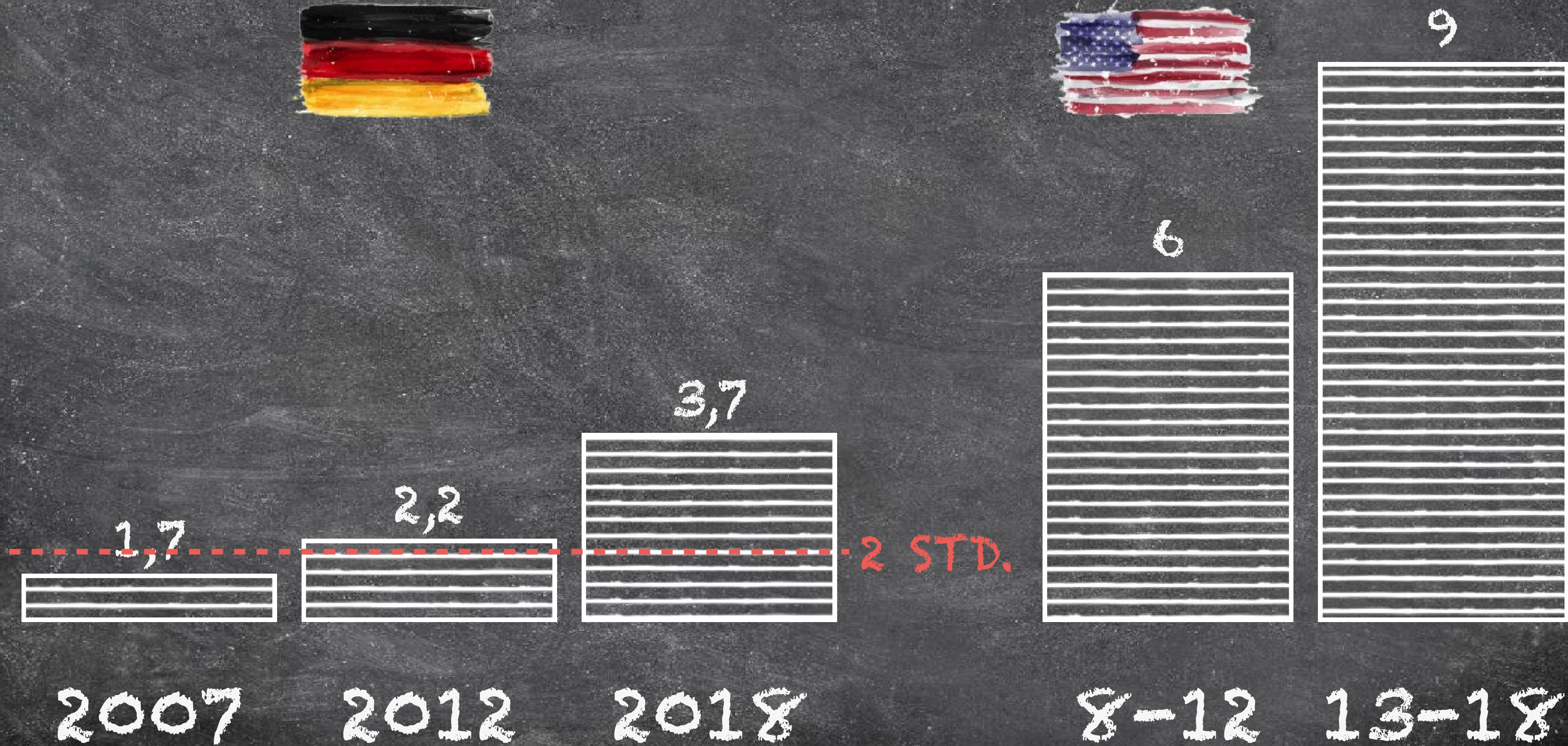
23 Jahre  
Seit 2012 auf YouTube  
YouTube 3,9 Mio.  
Instagram 5,5 Mio.  
Shop für Kosmetik,  
Shirts  
Einkommen > 25 T€/mtl.

# ONLINENUTZUNG

stunden

12-19 JAHRE

2017



2007

2012

2018

8-12

13-18



# CHRIS ANDERSON

---

Geschäftsführer 3DR (Drohnen),  
ehem. Chefredakteur von WIRED (Technologiemagazin)

“Auf einer Gefahrenskala zwischen  
Süßigkeiten und Kokain ist der  
Handybildschirm näher an Kokain.”





# MANFRED SPITZER

---

Prof. Dr. Med. Dr. phil.  
Ärztlicher Direktor der Uniklinik Ulm  
für Psychiatrie und Psychotherapie

“Neurowissenschaftlich ist nachgewiesen, dass Bilderbücher die Verbindungen zwischen den Sprachzentren und den visuellen Zentren stärken und damit die Kreativität fördern. Beim Ansehen schneller Videos hingegen ist dies nicht der Fall und eigene Vorstellungskraft wird nur auf einer Schwundstufe ausgebildet.

Wer seinem Kind schon im Kindergartenalter erlaubt, dauernd über Bildschirme zu wischen, darf sich nicht wundern, wenn sein Kind als Putzfachkraft endet.“



Something  
is wrong on  
the internet.

# RENÉE DIRESTA

Director of Research bei New Knowledge

Sie plant für ihre Kinder immer wieder kurze Bildschirmzeiten ein, da sie ihren zwei- und vier-Jährigen das Programmieren näher bringen möchte. Deshalb soll das Bewusstsein für Gadgets und Technik gefördert werden.

Jedoch unterscheidet sie zwischen verschiedenen Arten der Bildschirmnutzung. Einem Bauspiel auf dem Tablet nachzugehen ist erlaubt, doch das Anschauen eines YouTube-Videos nicht.

# APPS



## Facebook

"soziales" Netzwerk

~2.3 Milliarden Nutzer weltweit

~32 Millionen Nutzer in D

Ab 13 Jahren erlaubt



## WhatsApp

Chat-Anwendung

~1.5 Milliarden Nutzer weltweit

~50 Millionen Nutzer in D

Ab 16 Jahren erlaubt

gehört Facebook



## Instagram

Foto/Video

~1 Milliarde Nutzer weltweit

~16 Millionen Nutzer in D

Ab 13 Jahren erlaubt

gehört Facebook



## Youtube

Videos

~1.9 Milliarden Nutzer weltweit

~6 Millionen Nutzer in D

Ab 13 Jahren erlaubt

gehört zu Google



## Twitter

Kurznachrichten

~326 Millionen Nutzer weltweit

~9 Millionen Nutzer in D

Ab 13 Jahren erlaubt



## Snapchat

Chat/Video

~180 Millionen Nutzer weltweit

~5 Millionen Nutzer in D

Ab 13 Jahren erlaubt



## Tik Tok (musical.ly)

Musik-Live Video

~500 Millionen Nutzer weltweit

~8.5 Millionen Nutzer in D

Ab 13 Jahren erlaubt



## Kik

Chat-Anwendung

~300 Millionen Nutzer weltweit

geschätzt 5 Millionen in D

Ab 13 Jahren erlaubt



## YouNow

Live-Video

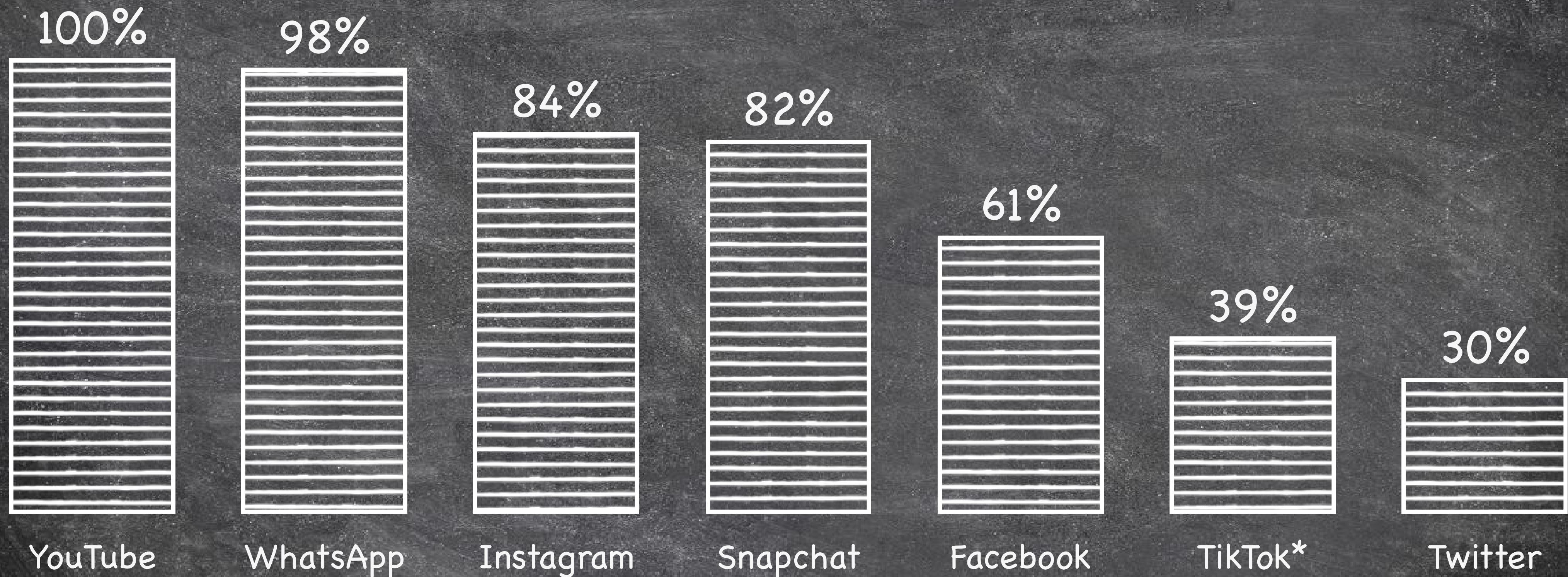
~6 Millionen Nutzer weltweit

~700.000 Nutzer in D

Ab 13 Jahren erlaubt

# BELIEBT BEI JUGENDLICHEN

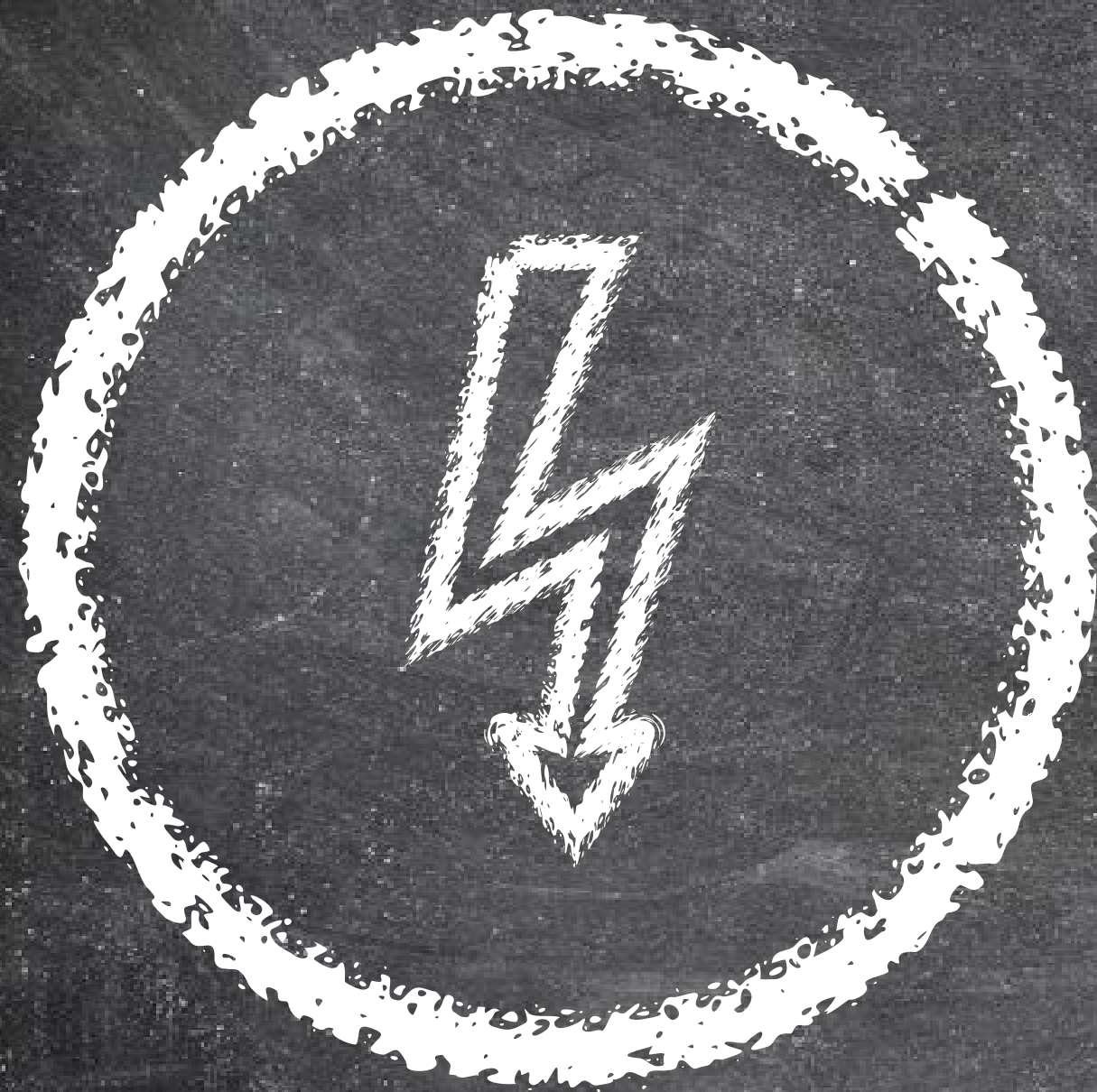
In der Altersgruppe der 14-19 Jährigen nutzen



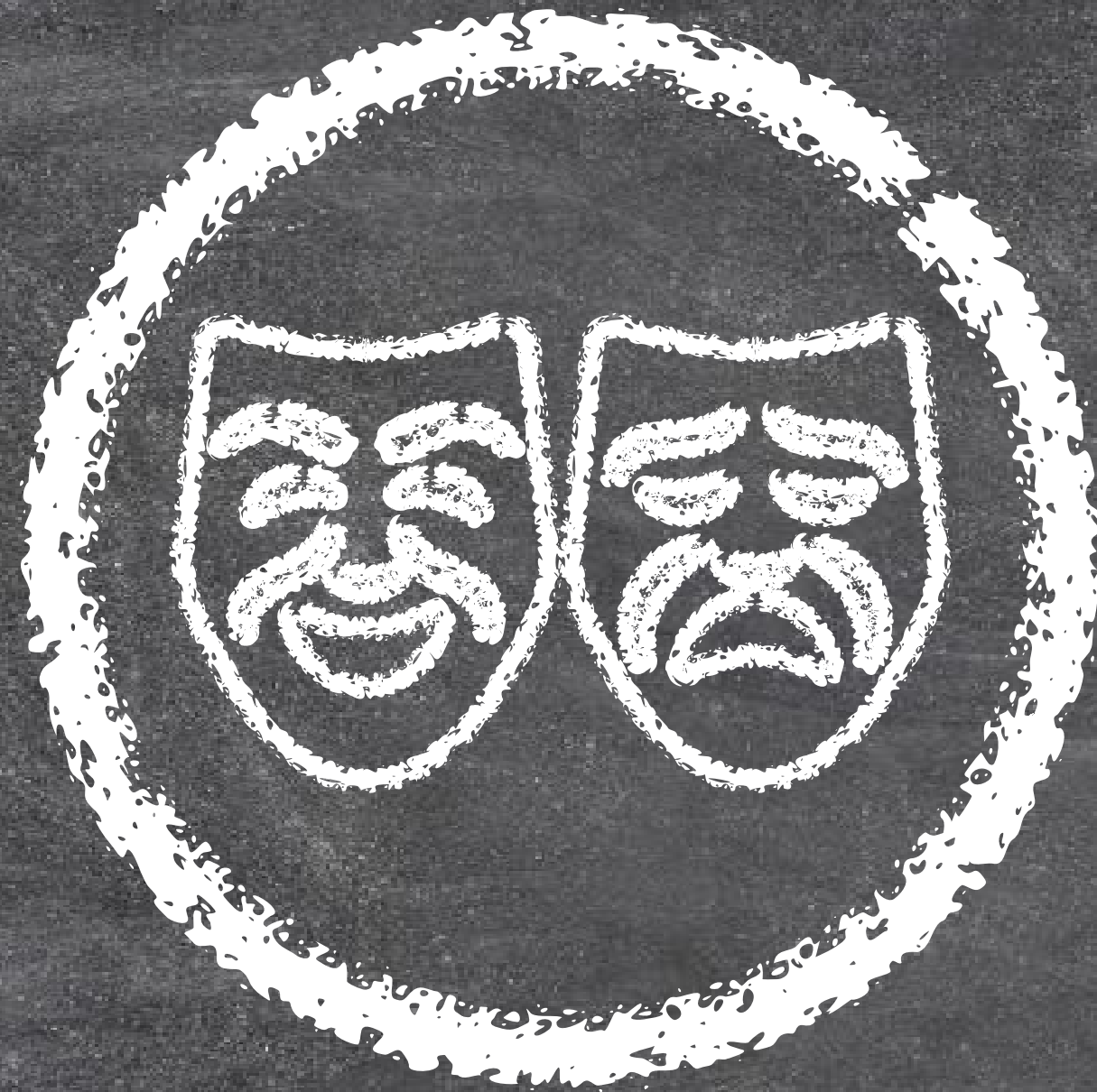
\*Schätzung auf Basis [musical.ly](https://www.musical.ly) - Quelle: Internet

# AUSWIRKUNGEN UND GEFAHREN

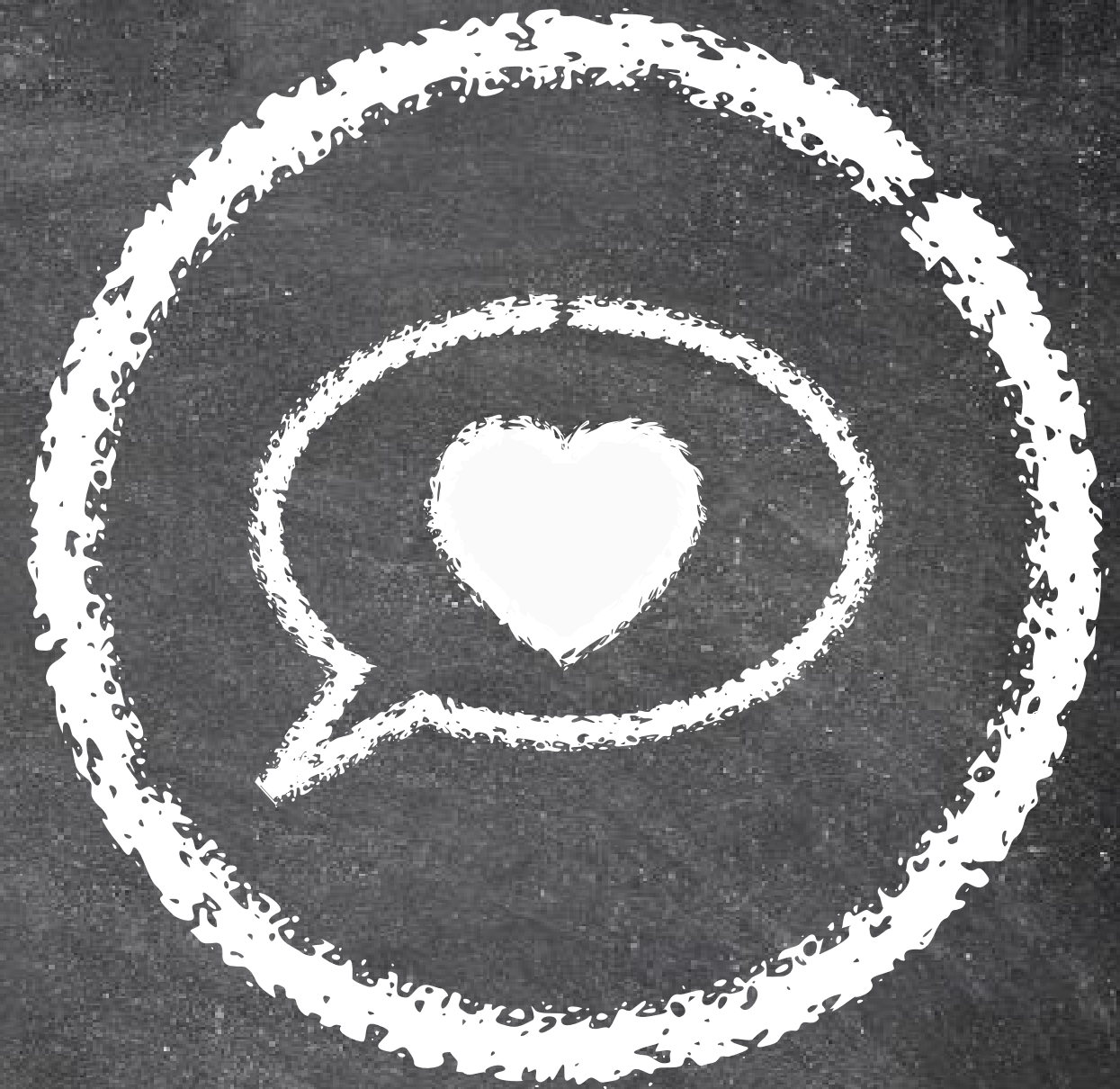
---



STRESS



CYBER-  
MOBBING



CYBER-  
GROOMING

# MOBBING

---



Jugendliche zwischen 12 und 19 Jahren wurden  
über das Handy/im Internet gemobbt

34%

kennen Betroffene

8%

sind betroffen

# CYBER-GROOMING

---

CYBER-GROOMING MEINT DIE VERBOTENE  
ANBAHNUNG VON SEXUALKONTAKTEN  
MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN MITTELS  
DIGITALER MEDIEN.

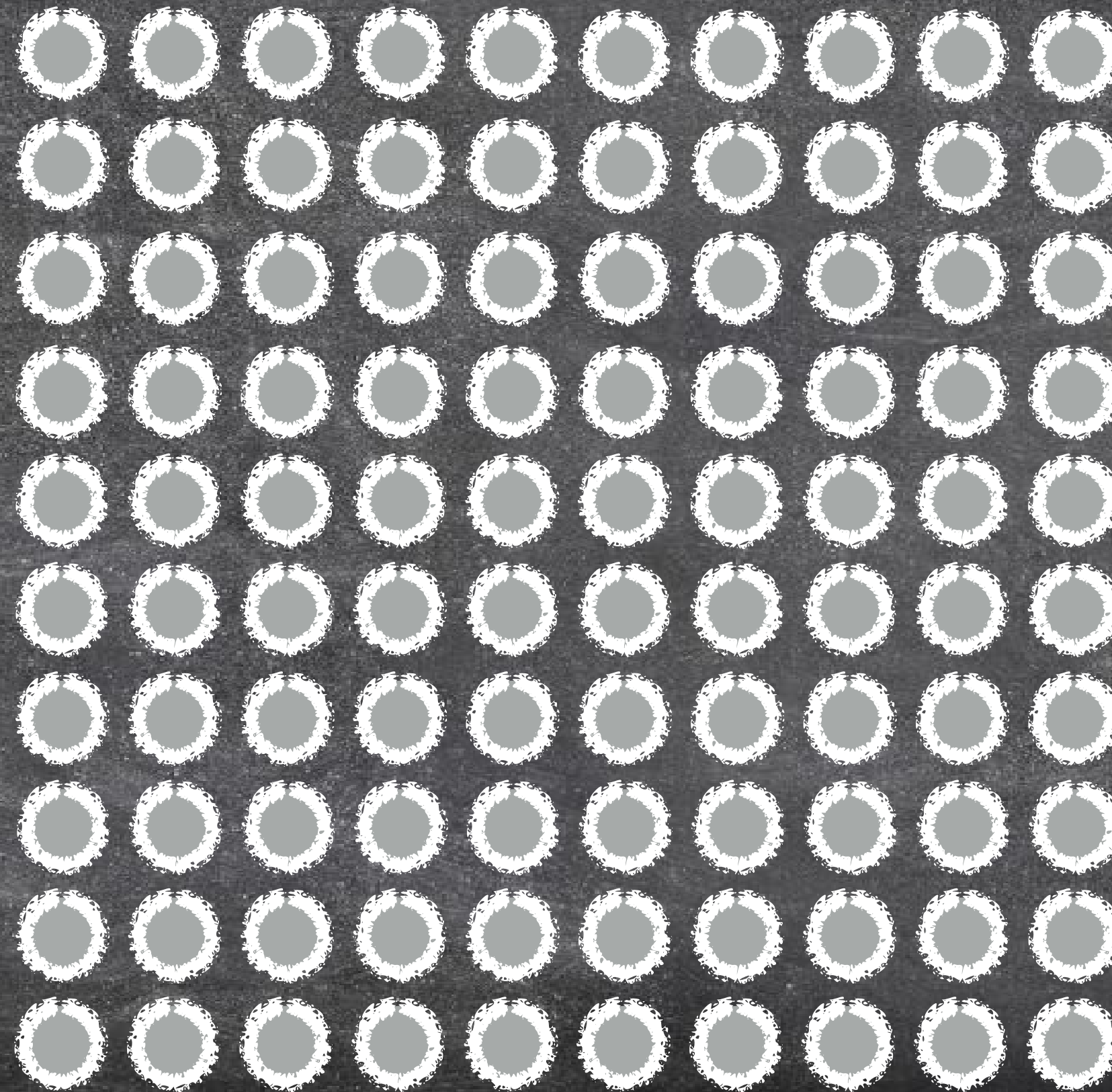
# CYBER-GROOMING

Jugendliche im Alter von 11-18 Jahren

Jemand hat mir unangenehme intime/sexuelle Fragen gestellt



10%  
der Jungen



38%  
der Mädchen



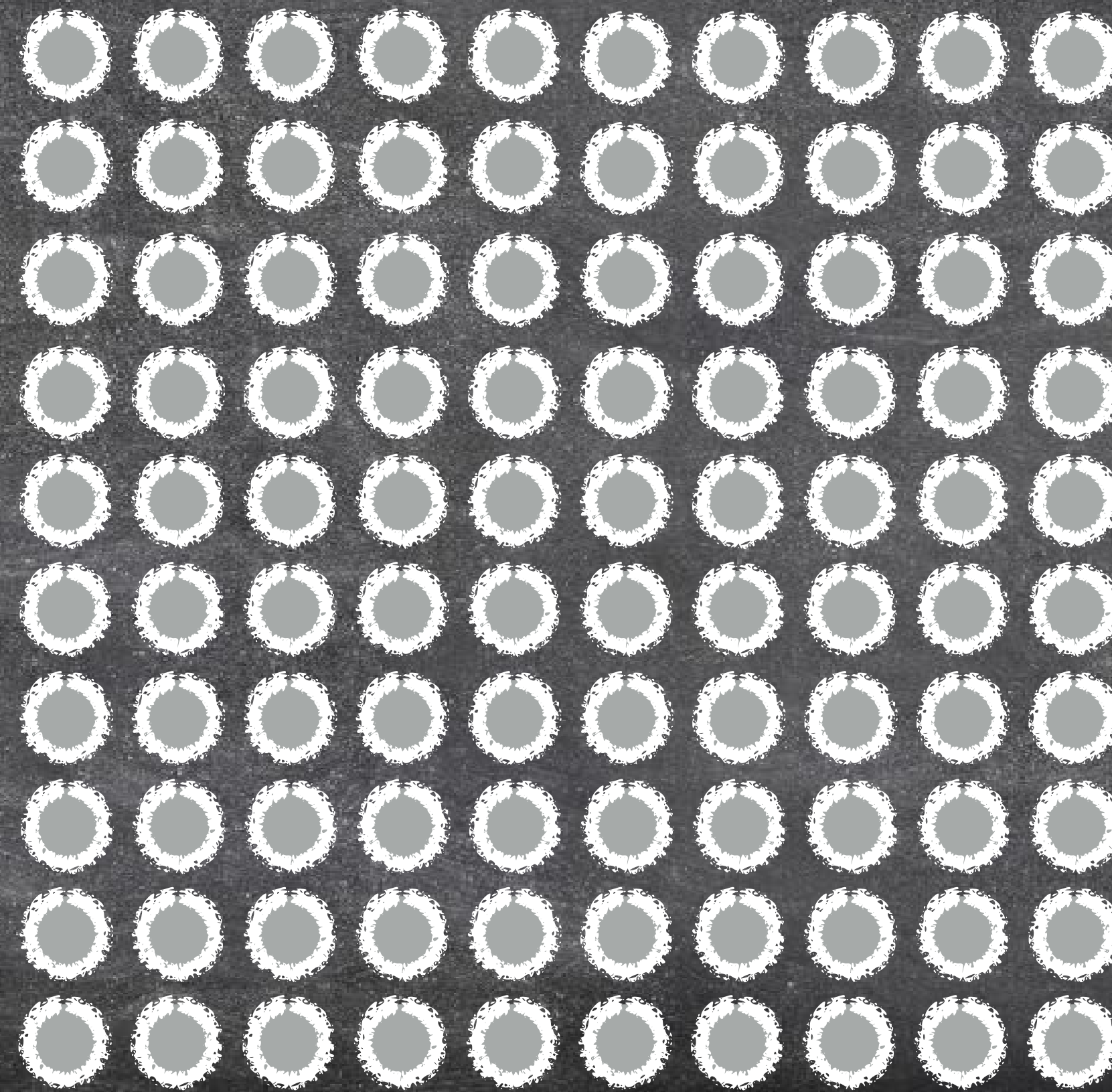
# CYBER-GROOMING

Jugendliche im Alter von 11-18 Jahren

Jemand hat mir Nacktfotos/-videos geschickt, die ich nicht sehen wollte



10%  
der Jungen



32%  
der Mädchen

# CYBER-GROOMING

---

32%

wurden bereits zu  
Cyber-Grooming und  
sexueller Belästigung  
informiert

45%

wurden bereits vor  
Cyber-Grooming und  
sexueller Belästigung  
gewarnt

# CYBER-GROOMING

---

80%

wünschen sich das  
Kinder und Jugendliche  
vor sexueller  
Belästigung gewarnt  
und informiert werden

82%

wünschen sich diese  
Informationen von der  
Schule

56%

wünschen sich diese  
Informationen von  
Ihren Eltern

# CYBER-GROOMING



## Treffpunkt für Cyberkriminelle



★★★★★ 1. November 2018



34



Welches nette MädI schickt mir Bilder von ihren Füßen in Feinstrumpfhosen? Also es geht nur um die Füße, nix anderes! Natürlich gibt es Taschengeld dafür. Traut euch und meldet euch.....bei [REDACTED]



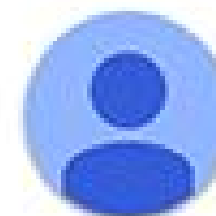
★★★★★ 3. November 2018



52



[REDACTED] will jemand Bilder und videos von meiner sis ? Nehme Xbox Live Guthaben ( erst das Geld wurde schon mal verarscht) 😊



Ein Google-Nutzer

★★★★★ 29. Oktober 2018



W17. Sucht Leute die ihr Bilder von sich schicken können (ihr wisst was ich meine ) Bis später . [REDACTED]

# CYBER-GROOMING



Live-Streaming aus dem Kinderzimmer



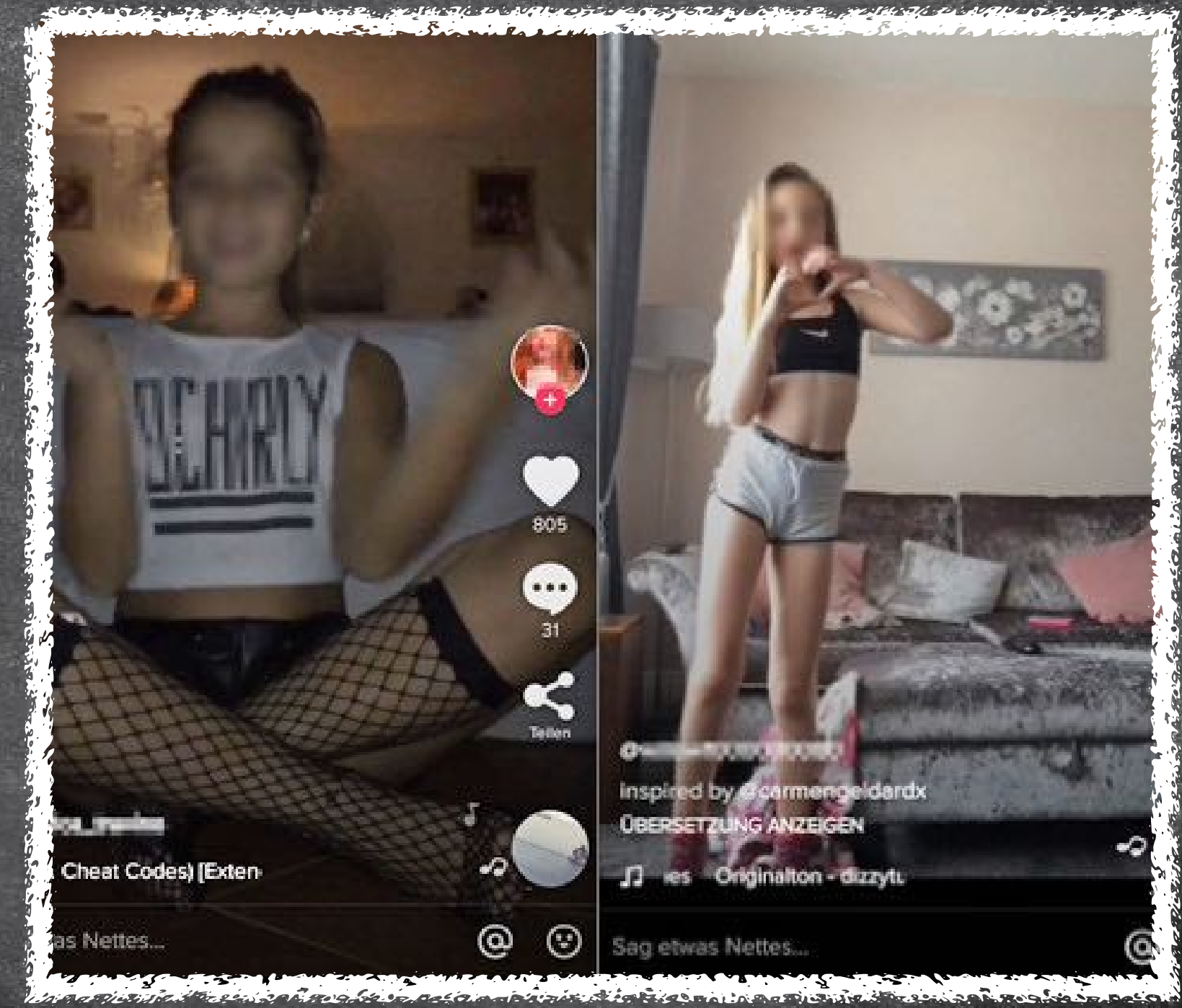
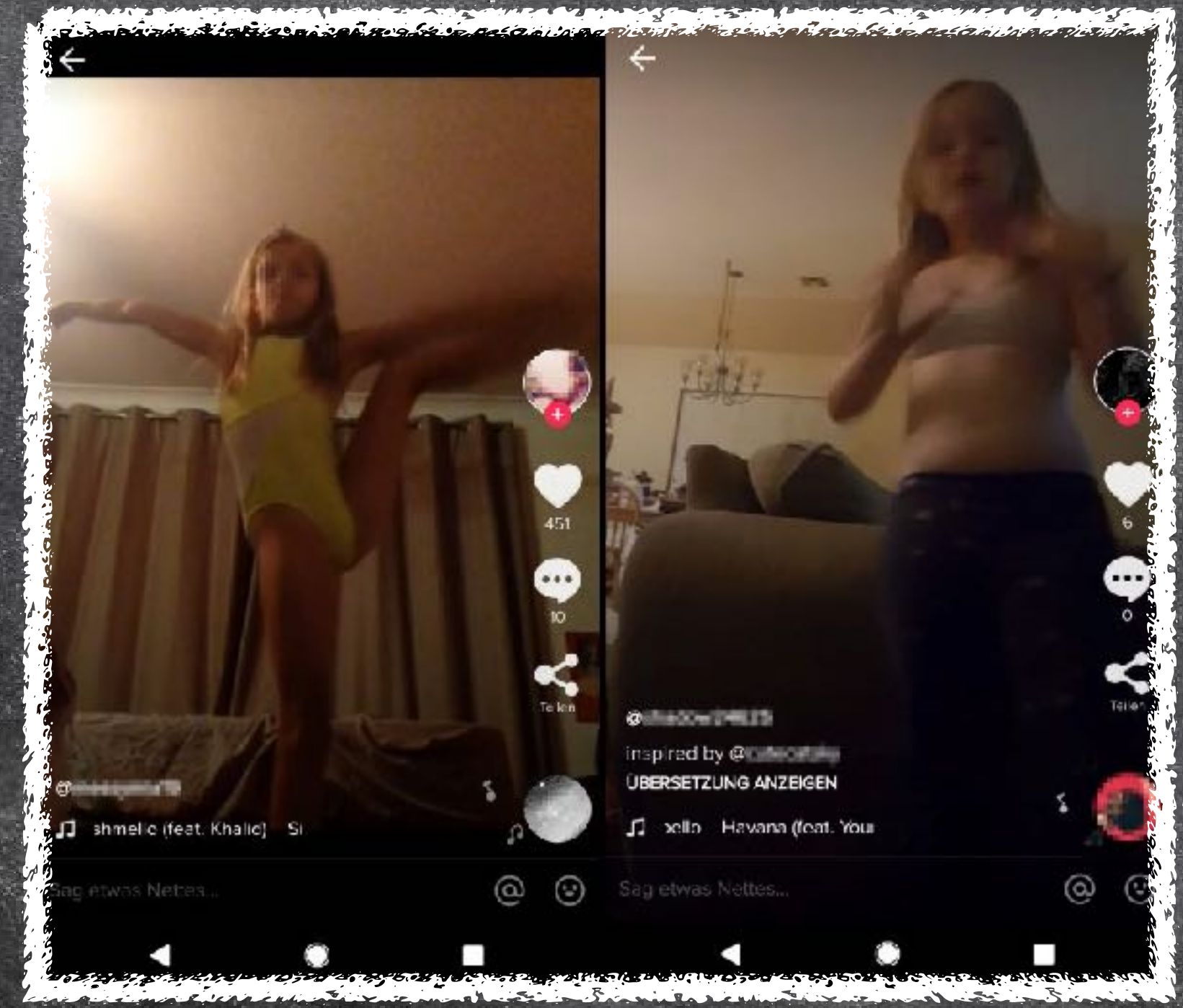
“Ich habe nur fünf Minuten einem Livestream eines jungen Mädchens zugeschaut und unheimlich viele private Details erfahren. Innerhalb dieser kurzen Zeit hat sie ihren vollständigen Namen, ihren Heimort, ihre Schule, ihr Alter, wo sie in ihrer Freizeit abhängt, ob sie ein Haustier hat und wie groß sie ist, mitgeteilt. In einem anderen Livestream hat ein jüngeres Kind auf Nachfrage sogar mitgeteilt, dass es gerade alleine zu Hause sei.”

Tobias Röttger  
Medienanwalt

# CYBER-GROOMING



Unheimliche Parallelwelt im Kinderzimmer



Quelle: <https://mobilsicher.de/hintergrund/cyber-grooming-bei-tiktok-neue-app-alte-probleme>

# ACCOUNTS FÜR KINDER

---

## KLARNAMEN?

Verwenden Sie Fantasienamen, Pseudonyme, jedoch niemals den vollständigen Namen.

## WOHNORT?

Geben Sie Deutschland an oder denken Sie sich Ortsnamen aus. Oder keinen angeben.

## GEBURTSDATUM?

Wenn es kein Pflichtfeld ist, nicht angeben, ansonsten beliebiges Datum. Im Profil kein Alter hinterlegen.



## HANDYNUMMER?

Wenn es kein Pflichtfeld ist, nicht angeben. Niemals im Profil oder anderweitig angeben.

FOTOS



VIDEOS



# RECHT AM EIGENEN BILD

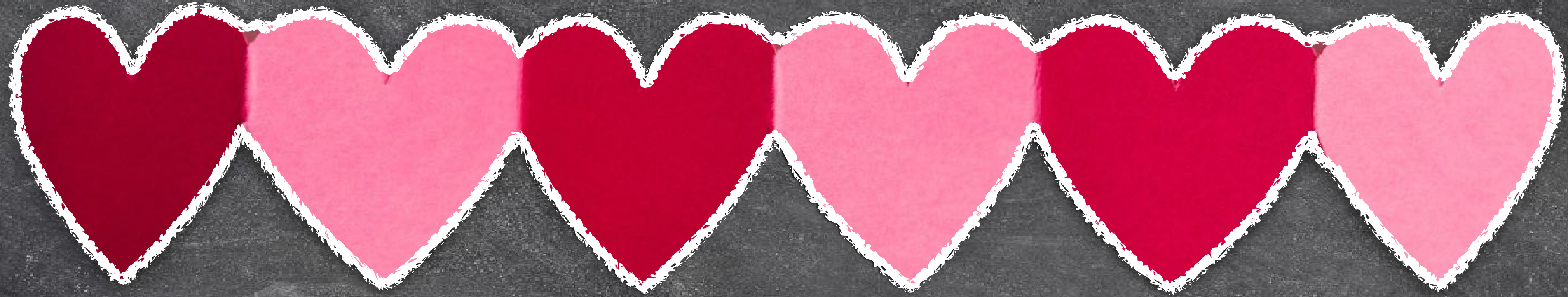
---



## §22 KUG

Bildnisse dürfen nur mit Einwilligung des Abgebildeten verbreitet oder öffentlich zur Schau gestellt werden. Die Einwilligung gilt im Zweifel als erteilt, wenn der Abgebildete dafür, daß er sich abbilden ließ, eine Entlohnung erhielt. Nach dem Tode des Abgebildeten bedarf es bis zum Ablaufe von 10 Jahren der Einwilligung der Angehörigen des Abgebildeten. Angehörige im Sinne dieses Gesetzes sind der überlebende Ehegatte oder Lebenspartner und die Kinder des Abgebildeten und, wenn weder ein Ehegatte oder Lebenspartner noch Kinder vorhanden sind, die Eltern des Abgebildeten.

JEDER MÖCHTE ANERKENNUNG



- ABER ZU WELCHEM PREIS?

# RISIKEN VON MEDIEN IM INTERNET

---



NAJA, WAS SOLL SCHON MIT MEINEN FOTOS  
PASSIEREN, SIND JA HARMLOS...

# FOTOS UND VIDEOS POSTEN, TEILEN?

---

## SELBST GEMACHT?

Jedes Foto oder Video, das von einer anderen Person gemacht wurde.

## ERLAUBNIS?

Es muss jede abgebildete Person, auch unbeteiligte Dritte, damit einverstanden sein.

## UNANGENEHM?

Kann es einer der abgebildeten Personen peinlich sein, heute oder in der Zukunft.



## FREIZÜGIG?

Unter keinen Umständen, egal an wen, auch Erwachsene sollten darauf verzichten.

# BETROFFEN?



WAS KANN ICH TUN?

# SINNVOLLE REGELN

## FESTE ZEITEN

Bestimmen Sie mit Ihrem Kind zusammen, wieviel Zeit mit elektronischen Medien pro Tag gut sind.

## WELCHE APPS

Neue Apps werden gemeinsam bzw. nur durch die Eltern installiert. Sehen Sie sich die Apps genau an.

## NICHT STÖREN

Benachrichtigungen abstellen. Machen Sie sich einen Zeitplan, wann Sie welche Apps überprüfen.



## KEIN SMARTPHONE

Legen Sie gemeinsam fest, wann Smartphones stören, z.B. beim Essen, Ausflügen, etc.

## KEINE VERBOTE

Vorschnelle Verbote schaden mehr als Sie nutzen, begleiten Sie Ihr Kind, seien sie der Ansprechpartner.

## VORBILD SEIN

Kinder lernen vorallem was Ihre Eltern machen. Bleiben Sie glaubwürdig :-)

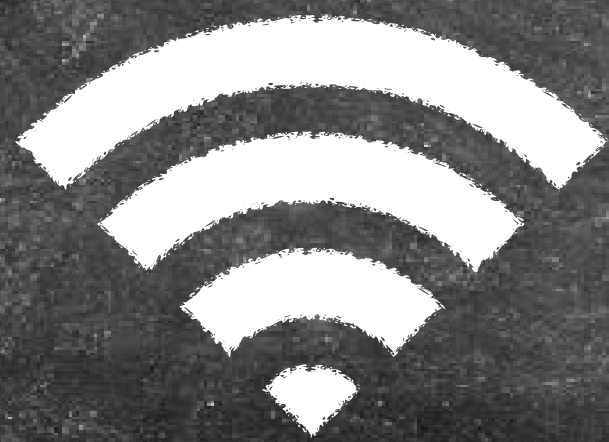
# TECHNISCHE MÖGLICHKEITEN

---

um die Nutzungszeiten zu regeln

## FRITZBOX

Hier lässt sich für bestimmte Geräte im WLAN eine Kindersicherung einrichten und damit Zeiten und Inhalte regeln.



## APPLE

Seit Version 12 von iOS, gibt es die Möglichkeit seine eigene Bildschirmzeit anzusehen und Kinderprofile mit festen Zeiten/Apps anzulegen.



## ANDROID

Je nach Hersteller, gibt es eine Vielzahl von Möglichkeiten Zeiten und Apps zu regeln. Amazon hat für seine Tablets z.B. serienmässig Kinderprofile.

